



Ausgangssperre: Drei Männer in der Loire nach tödlichem Angriff auf einen Polizisten verhaftet

Die drei Männer, die der Polizei bereits bekannt waren, wurden verhaftet und auf der Polizeistation Saint-Chamond an der Loire in Gewahrsam genommen.

Drei Männer im Alter zwischen 21 und 27 Jahren wurden in der Nacht von Samstag, 24. auf Sonntag, 25. Oktober in Rive-de-Gier (Loire) festgenommen, nachdem ein Polizeibeamter während einer Ausgangssperrenkontrolle angegriffen worden war.

Der Vorfall ereignete sich am Samstag gegen 23.30 Uhr, als zwei Polizisten einer Hundebrigade eine Gruppe von sieben alkoholisierten Männern kontrollierten, die im Zentrum dieser Gemeinde des Gier-Tals gegen die Ausgangssperre verstießen.

Schläge mit Fäusten und Tritten

Drei von ihnen stießen einen der Polizeibeamten zu Boden, bevor sie zuschlugen, auf ihn eintraten und flüchteten.

Die der Polizei bereits bekannten Männer - darunter zwei Brüder - wurden eine Stunde später im Besitz eines Handschuhs verhaftet, der dem angegriffenen Polizeibeamten gestohlen worden war.

Sie wurden auf dem Polizeirevier von Saint-Chamond (Loire) in Gewahrsam genommen. Der verletzte Polizeibeamte erlitt Blutergüsse im Gesicht und eine Verletzung an einer Hand.